

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0862/2019/HO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 24.10.2019
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/464

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Kindergartenausschuss der Gemeinde Holm	28.11.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	05.12.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	12.12.2019	öffentlich

Dualisierte Ausbildung in den Kitas der DRK-Kita Holm

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat den anliegenden Antrag auf Kostenübernahme der Ausbildung mit einer dualisierten Form einer Sozialpädagogischen Assistentin (SPA) gestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag wurde ausreichend begründet. Es wird um die Übernahme der jährlichen Kosten in Höhe von ca. 19.500 Euro gebeten. Für 2020 würden die Kosten anteilig 8.125,00 Euro betragen.

Für den Haushalt 2020 werden vom DRK-Kreisverband, wie auch in den vergangenen Jahren, Mittel in Höhe von 20.200 Euro für zwei FSJ-ler beantragt. Die Kosten des FSJ-lers wurden als freiwillige Leistung bisher von der Gemeinde übernommen. Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, für das Jahr 2020 nur eine FSJ-ler Stelle zu genehmigen und die dadurch freiwerdenden Mittel für die dringend benötigte Ausbildung zu gewähren.

Finanzierung:

Die Finanzierung für 2020 kann über den Haushalt des DRK-Kita erfolgen, hier ist dann lediglich ein FSJler zu bewilligen. Alternativ sind zusätzliche Mittel für 2020 in Höhe von 8.125 Euro und für 2021 in Höhe von 19.500 Euro bereit zu stellen. Die Finanzierung erfolgt dann über einen Nachtragshaushalt.

Fördermittel durch Dritte:

- Keine -

Beschlussvorschlag:

Der Kindertagesstättenausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt die Kosten für die Ausbildung in dualisierter Form eines Sozialpädagogischen Assistenten für den Zeitraum August 2019 bis Juli 2021 zu übernehmen/nicht zu übernehmen.

Die Finanzierung erfolgt

- a) über den Haushalt der DRK-Kindertagesstätte (1 FSJler, 1 SPA)
- b) über den Nachtragshaushalt der Gemeinde

(Hüttner)

Anlagen:

Antrag des DRK-Kreisverbandes